



# Nationales Programm zur Prävention und Bekämpfung von Armut

## Vernetzung, Wissens- und Erfahrungsaustausch

### Übersicht aller geförderten Veranstaltungen

2018				
Datum	Titel	Trägerschaft	Inhalt und Ziele	Links und Dokumentation
28.11.2018 Ort Basel	Tagung "Prävention und Bekämpfung von Familienarmut"	<b>Kanton Basel-Stadt</b>	<p>Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat am 9. Januar 2018 den Beschluss gefasst, eine vertiefte Analyse der Massnahmen sowie der kantonsinternen Strukturen für ein Gesamtmanagement des Themas «Bekämpfung von Familienarmut» zu entwickeln. Eine interdepartementale Arbeitsgruppe war dafür gebildet.</p> <p>Die Resultate der Arbeitsgruppe werden in einem grösseren Kreis von involvierten Personen und Institutionen in der Tagung vorgestellt. Insbesondere weitere kantonale und kommunale Akteure aber auch NGOs, die einen Bezug zur Thematik Familienarmut haben, sollen die Resultate reflektieren und wo notwendig ergänzen.</p>	--

Datum 19.11.2018 Ort Bern	<b>Titel</b> Nationale Fachtagung frühe Kindheit "Schnittstellen im Frühbereich: wie kann die Koordination aus fachlicher Perspektive gestärkt werden?"	Trägerschaft <b>Netzwerk Kinderbetreuung</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> In der Schweiz setzen sich auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene verschiedene Akteure aus den Bereichen Soziales, Bildung, Gesundheit und Integration mit Fragen der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) auseinander. Wie gelingt es, bestehende Schnittstellen zu identifizieren und die Koordination aus fachlicher Sicht zu stärken? Fachpersonen aus den Bereichen Gesundheit, Bildung, Integration und Soziales sowie Vertreterinnen und Vertreter von Fachstellen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene informieren sich an der Tagung gegenseitig über aktuelle Projekte und neue Strategien im Bereich frühe Kindheit in der Schweiz.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://netzwerk-kinderbetreuung.ch">netzwerk-kinderbetreuung.ch</a>
Datum 19.09.2018 Ort Luzern	<b>Titel</b> Tagung "Kosten senken durch gezielte Armutsprävention – Handlungsansätze für die Gemeinden"	Trägerschaft <b>Verband Luzerner Gemeinden</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Der Kanton und die Gemeinden des Kantons Luzern haben gemäss Sozialhilfegesetz zur Sozialplanung verpflichtet. Die Tagung richtet sich an Gemeindebehörden der Ressorts Soziales, Bildung und Finanzen und positioniert Armutsprävention als Querschnittsaufgabe. Auf Basis von Fakten sollen konkrete Beispiele wirkungsvolle Handlungsansätze für Gemeinden aufzeigen.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://vlg.ch">vlg.ch</a>
Datum 13.09.2018 Ort Olten	<b>Titel</b> Tagung "Falsches Wohnen in der offenen Gesellschaft?"	Trägerschaft <b>FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Wohnen ist ein existenzielles Grundbedürfnis. Die Tagung rückt die normative Dimension des Wohnens ins Zentrum und fragt wie Phänomene eines «falschen Wohnens» gesellschaftlich und politisch ausgehandelt werden: Welche Probleme des Wohnens werden verdrängt und welche Formen des «falschen Wohnens» entwickeln sich zu gesellschaftlichen Konflikten? Wie kann Sozialplanung in den Prozessen der Entstehung, Nutzung und Umnutzung von Wohnraum intervenieren? Mit Einführungsreferaten zu unterschiedlichen Aspekten im Bereich Wohnen und sechs Workshops zur Auswahl.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://fhnw.ch">fhnw.ch</a>

Datum 22.06.2018 Ort Bern	<b>Titel</b> Tagung Gesundheit & Armut "Arm und krank – ein Leben lang?"	Trägerschaft <b>BFH - Fachbereich Soziale Arbeit und Fachbereich Gesundheit</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Gesundheit ist in unserer Gesellschaft ungleich verteilt. Sozial benachteiligte Menschen haben geringere Chancen, ein gesundes Leben zu führen – auch in der Schweiz. Jede zehnte Person lebt in einem Haushalt mit einem Erwerbseinkommen unterhalb der Armutsgrenze. Die Datenlage zeigt, dass Armut in jeder Lebensphase mit spezifischen gesundheitlichen Folgen einhergeht. Genauso lässt sich aufzeigen, dass bei zahlreichen Armutsbetroffenen gesundheitliche Probleme am Anfang des sozialen Abstiegs stehen. Die Tagung war eine breite Öffentlichkeit für die ungleichen Gesundheitschancen sensibilisieren, Lösungsmöglichkeiten aufzeigen sowie Akteure aus Sozial- und Gesundheitswesen, Politik, Bildung und Wirtschaft zusammenführen.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://soziale-arbeit.bfh.ch">soziale-arbeit.bfh.ch</a>
------------------------------------	--	--	--	--

## 2017

Datum 9.-10.11.2017 Ort Basel	<b>Titel</b> Internationale Fachtagung „Armutsbekämpfung durch Schuldenprävention“	Trägerschaft <b>FHNW Basel, Hochschule für Soziale Arbeit, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Gerade im Zusammenhang mit vulnerablen Gruppen zeigen wissenschaftliche Befunde den Zusammenhang von Armut und Schulden deutlich auf. Die Tagung dient dazu, die Frage der Erreichbarkeit besonders gefährdeter Gruppen mit einschlägigen Fachpersonen aus Theorie und Praxis zu diskutieren. Ziel ist es, den Fachpersonen der Armutsbekämpfung in der Schweiz und dem Ausland eine differenzierte Auseinandersetzung mit der Frage Armutsbekämpfung und Schuldenprävention erstmals zu ermöglichen und eine Vernetzung der Akteure zu fördern.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://fhnw.ch">fhnw.ch</a>
--	---	--	---	--

Datum 28.10.2017 Ort Olten	<b>Titel</b> Tagung "Von der Schule zum Beruf – Methodisches Handeln in der Übergangsbegleitung"	Trägerschaft <b>FHNW Basel, Hochschule für Soziale Arbeit, Institut für Kinder- und Jugendhilfe</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> An der ersten Fachtagung 2015 „Von der Schule zum Beruf – Jugendliche im Übergang begleiten“ stellte sich ein grosses Bedürfnis nach konkreten methodischen Ideen und Ansätzen heraus. Die Fachtagung 2017 nimmt diese Fragen auf und bietet einen Orientierungsrahmen in der Vielfalt methodischer Ansätze und Instrumente. Ressourcen- und kompetenzorientierte Ansätze sowie erfahrungs- und handlungsorientierte Ansätze werden vorgestellt, ausprobiert und handlungsleitende Orientierungen diskutiert. Die Tagung bietet darüber hinaus Gelegenheit, sich über professionelle und institutionelle Grenzen hinweg zu vernetzen und Potentiale der Zusammenarbeit auszuloten.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://uebergang-schule-beruf.ch/">uebergang-schule-beruf.ch/</a>
Datum 5.-6.10.2017 Ort Lausanne	<b>Titel</b> Tagung «Colloque Pauvreté : Pauvretés et intervention sociale : un accompagnement impossible ? »	Trägerschaft <b>LIVES, Kanton Waadt, IDHEAP, Unil, EESP, FORS</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Es geht an der 4. Ausgabe des "Colloque Pauvreté" um die zahlreichen Akteure und Prozesse der Armutsbekämpfung im Sozialbereich. An diesen zwei Veranstaltungstage werden folgende Themen im Fokus stehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausprägungen und Herausforderungen sozialer Interventionen</li> <li>- Die Beziehung zwischen Unterstützenden und Unterstützten mit ihren Paradoxen und Widersprüchen</li> <li>- Hürden und Routinen in der Umsetzung der Politik</li> <li>- Diskussionen über die Möglichkeiten und die Philosophie des Handelns</li> <li>- Innovative Formen sozialer Intervention</li> </ul>	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://vd.ch">vd.ch</a> (in Französisch)

Datum 16.09.2017 bis 11.11.2017 Ort In verschiedenen Städten der Schweiz	<b>Titel</b> Musiktheater „Verborgene Farben“	Trägerschaft <b>ATD Vierte Welt</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Auf der Bühne stehen von prekären Lebensbedingungen betroffene sowie mit ihnen solidarische Menschen, unterstützt durch professionelle Interpreten. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, an die 300 Personen wirken mit, von Region zu Region sind andere Chöre engagiert. Im Zentrum des Schauspiels steht eine Familie die sich täglich gegen Armut, Erniedrigung und Gewalt wehrt. Das Stück zeigt gelebten Widerstand und Solidarität. Es stellt die Frage nach dem Weg, der gemeinsam gefunden werden muss, damit die Menschenwürde respektiert wird und Frieden möglich ist. Beim gemeinsamen Erarbeiten der Szenen wird etwas vom Wesen der Bewegung ATD erlebt: Es entsteht Raum für ein Wirken gegen Armut und Ausgrenzung, Raum um das Miteinander zu üben und niemanden auszuschliessen.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://vierte-welt.ch/verborgenefarben">vierte-welt.ch/verborgenefarben</a>
Datum 19.06.2017 Ort Bern	<b>Titel</b> Fachtagung „Arbeitsmarkt 4.0“	Trägerschaft <b>Arbeitsintegration Schweiz</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Die Digitalisierung stellt den Arbeitsmarkt vor neue Herausforderungen. Im Rahmen der Tagung von Arbeitsintegration Schweiz wird den Fragen nachgegangen, in welcher Form die Digitalisierung den Arbeitsmarkt verändern und was dies für die Arbeitsintegration der Zukunft bedeuten wird. Mit namhaften Referentinnen und Referenten aus Politik, Privatwirtschaft und Wissenschaft diskutieren wir die Entwicklungen, mit denen wir konfrontiert werden, und wie sich die Arbeitsintegration darauf vorbereiten kann.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://arbeitsintegrationschweiz.ch">arbeitsintegrationschweiz.ch</a>
Datum 29.04.2017 Ort Lausanne	<b>Titel</b> Tagung zum Thema «Unterstützung für die Eltern bei der Berufswahl ihrer Kinder»	Trägerschaft <b>Fapert Wallis, Fédération des Associations de Parents d'Elèves de la Suisse Romande et du Tessin</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Die Tagung befasst sich mit der Unterstützung von Eltern bei der Berufswahl ihrer Kinder und basiert auf dem vom Bundesamt für Sozialversicherungen erarbeiteten Leitfaden. Sie umfasst Referate, Workshops zu den Good Practices, Vorführungen, Filme sowie eine abschliessende Podiumsdiskussion, bei der beleuchtet werden soll, wie die Unterstützung der Eltern und die Berufsberatung der Jugendlichen in Zukunft verbessert werden könnten.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://fapert.ch">fapert.ch</a> (in Französisch)

Datum 5.-6.04.2017 Ort St. Maurice	<b>Titel</b> Tagung «Von der schulischen Integration hin zur Inklusion: eine inklusive Schule für eine gerechte Gesellschaft»	Trägerschaft <b>Pädagogische Hochschulen Waadt und Wallis</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Bildung ist ein Schlüsselement der Prävention und Verminderung von Armut. Diese Tagung stellt die Ziele des nationalen Programms gegen Armut ins Zentrum der Anliegen der öffentlichen Schule und der Ausbildung ihrer Lehrkräfte. Daher wird sie im Rahmen der Westschweizer Lehrkräfteausbildung angeboten. Als Ort des Austauschs und der Begegnung von Forschenden, Lehrkräften und Studierenden schafft die Tagung Synergien für die Zusammenarbeit und die Forschung. Sie trägt zur Armutsbekämpfung bei, indem sie innovative und originelle pädagogische Lösungen, welche die schulische Inklusion aller Schülerinnen und Schüler fördern, zur Diskussion stellt.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://hepvs.ch">hepvs.ch</a> (in Französisch)
Datum 11.03.2017 Ort Luzern	<b>Titel</b> Tagung «Frühe Förderung wirkt – so gelingt's»	Trägerschaft <b>Kanton Luzern, Dienststelle Soziales Und Gesellschaft</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit setzt sich der Kanton Luzern für die Frühe Förderung ein. An dieser Fachtagung für Entscheidungsträger/innen aus den Gemeinden und weiteren Fachpersonen werden bewährte und evaluierte Massnahmen der Frühen Förderung präsentiert. Die vorgestellten Angebote der Frühen Förderung sollen zur Umsetzung von angepassten Massnahmen in den einzelnen Gemeinden anregen. Zudem bietet die Tagung Gelegenheit zum gemeinde- und fachübergreifenden Austausch.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="#">Tagungsprogramm</a>
Datum 27.01.2017 Ort Bern	<b>Titel</b> Sozialpolitische Tagung der Caritas „Recht auf Arbeit“: Publikation Sozialalmanach	Trägerschaft <b>Caritas Schweiz</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Das Caritas-Forum ist die sozialpolitische Tagung der Caritas Schweiz. Sie ist als Plattform zur Diskussion konzipiert und richtet sich an Interessierte und Fachleute aus Verwaltung, Sozialwesen, Wirtschaft, Sozialpartnerschaft, NPO-Sektor und Wissenschaft. Das Caritas-Forum 2017 nimmt sich des Themas "Recht auf Arbeit" und damit der Arbeitsgesellschaft Schweiz an: Denn der Strukturwandel der Wirtschaft und die Liberalisierung der Arbeitsmärkte führen dazu, dass die Zahl der Verliererinnen und Verlierer an der ökonomischen Front wächst. So nimmt die Zahl der Erwerbslosen, Langzeitarbeitslosen und Ausgesteuerten zu - und damit auch die Armut.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="#">Caritas Forum</a>

**2016**

Datum 08.12.2016 Ort Basel	<b>Titel</b> Familienarmut in Basel	Trägerschaft <b>Erziehungsdept. Basel-Stadt, Abt. Jugend- und Familienförderung und Centrum für Familienwissenschaften, Universität Basel</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> An der öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung sollen die nationalen und lokalen Erkenntnisse der Studie BASS «Kommunale Strategien, Massnahmen und Leistungen zur Prävention und Bekämpfung von Familienarmut» präsentiert werden. Diese werden anschl. im Podium von Fachpersonen und mit dem Publikum diskutiert.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="#">Familienarmut in Basel</a>
Datum 10.11.2016 Ort Zürich	<b>Titel</b> Tagung „Berufsbildung für Erwachsene: Herausforderungen für die Verbundpartner“	Trägerschaft <b>Schweizerische Gesellschaft für Angewandte Berufsbildungsforschung (SGAB) und Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH)</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> An der Tagung werden Herausforderungen für die Verbundpartner im Zusammenhang mit der Berufsbildung für Erwachsene aus unterschiedlichen Perspektiven thematisiert und konkrete Ansätze diskutiert, mit denen diesen Herausforderungen begegnet werden kann. Durch den Einbezug zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter der Verbundpartnerschaft der Berufsbildung ermöglicht die Tagung einen fachlichen Austausch zwischen den relevanten Akteuren und Entscheidungsträgern.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="#">Tagungsbericht</a>
Datum 05.10.2016 Ort Olten	<b>Titel</b> SwissUpStart Challenge	Trägerschaft <b>FHNW - Hochschule für Wirtschaft, Institut für Unternehmensführung</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Seit 2014 fördert die Fachhochschule Nordwestschweiz mit SwissUpStart – Challenge im Bereich «Social Business» innovative Geschäftsmodelle. 2015/16 und 2016/17 stehen unter dem Patronat des Nationalen Programms gegen Armut Unternehmensideen im Bereich «Social Business» mit dem Ziel der Armutsbekämpfung und -prävention im Zentrum. Der Start-up Wettbewerb ist damit einzigartig in der Schweiz. Das Nationale Programm gegen Armut unterstützt den Wettbewerb mit einem Preisgeld von CHF 25'000 in den Jahren 2016 und 2017, welches den Siegerprojekten als Starthilfe zur Verfügung gestellt wird.	<b>Links und Dokumentation</b> --
Datum 29.09.2016 Ort Zürich	<b>Titel</b> Freiwilligenarbeit in der Wohnhilfe - kann das gut gehen?	Trägerschaft <b>Caritas Zürich</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Die Fachtagung «Freiwilligenarbeit in der Wohnhilfe – Kann das gut gehen?» wird am Donnerstag, 29. September 2016, nachmittags in den Räumlichkeiten des Pfarreizentrum Liebfrauen in Zürich stattfinden. Thema des Nachmittags ist die Rolle von Freiwilligenarbeit in der Wohnintegration finanziell benachteiligter Gruppen.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="#">caritas-zuerich.ch</a>

Datum 19.09.2016 Ort Luzern	<b>Titel</b> Familienarmut im Kanton Luzern	Trägerschaft <b>Caritas Luzern</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Mit der aktuellen Kampagne zu Familienarmut will die Caritas Luzern für die Problematik sensibilisieren. Sie bietet Pfarreien, Vereinen und Gemeinden Fachwissen und Materialien an, um Familienarmut zu thematisieren und erfahrbar zu machen. Das Nationale Programm gegen Armut leistet einen finanziellen Beitrag an die Tagung «Mittendrin und nicht dabei», die Informationen und Wissen zu Familienarmut im Kanton Luzern vermittelt, eine Diskussionsplattform bietet und Vernetzung ermöglicht.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://caritas-luzern.ch">caritas-luzern.ch</a>
Datum 28.06.2016 Ort Basel	<b>Titel</b> Armut und Beteiligung - Zwischen Anspruch und Wirklichkeit	Trägerschaft <b>FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Die Fachtagung möchte Beteiligung von armutsbetroffenen Menschen im Kontext der Armutsbekämpfung erörtern. Dabei wird der Frage nachgegangen, ob und wenn ja, mit welchen Erwartungen und Verfahren staatliche Organisationen, Wohlfahrtsverbände, Sozialinstitutionen der Privatwirtschaft sowie Stiftungen und zivilgesellschaftliche Gruppen die Beteiligung von armutsbetroffenen Menschen bei der Planung und Gestaltung ihrer Programme und Angebote verankern und umsetzen.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://tagung-sozialplanung.ch/">tagung-sozialplanung.ch/</a>
Datum 24.06.2016 Ort Bern	<b>Titel</b> Gesundheit und Armut	Trägerschaft <b>BFH - Fachbereich Soziale Arbeit und Fachbereich Gesundheit</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Gesundheit ist in allen Gesellschaften ungleich verteilt. So ist schon lange bekannt, dass sozial benachteiligte Menschen geringere Chancen haben, ein gesundes Leben zu führen. Auf der Suche nach Ursachen und Lösungsansätzen wurde an der 2. Nationalen Tagung Gesundheit und Armut einem breiten Fachpublikum die Gelegenheit geboten, Themen rund um die Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit zu diskutieren. Die Tagung richtet sich sowohl an wissenschaftlich tätige Personen als auch an Fachleute, die in Organisationen und Projekten mit betroffenen Menschen arbeiten oder sich in Politik und öffentlicher Verwaltung für die Bearbeitung der Zusammenhänge von Armut und Gesundheit engagieren.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://bfh.ch">bfh.ch</a>
Datum 29.01.2016 Ort Bern	<b>Titel</b> Ist Familie Luxus? - Forum 2016. Die sozialpolitische Tagung der Caritas	Trägerschaft <b>Caritas Schweiz</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Die Tagung ist als Plattform zur Diskussion und zum Austausch konzipiert und richtet sich an Fachleute als Wirtschaft, Politik und Verwaltung, Fachleute aus dem Sozialbereich, Studierende, Medienschaffende und weitere Interessierte.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://caritas.ch">caritas.ch</a>

## 2015

Datum 06.11.2015 Ort Solothurn	<b>Titel</b> Mehr Bildung für weniger Armut	Trägerschaft <b>PH St. Gallen und Elternbildung.ch</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Eine wichtige Massnahme der Armutsbekämpfung verfolgt das Ziel, den Zugang zu Bildung für Kinder aus ressourcenarmen Familien zu fördern. Vor diesem Hintergrund wurden an der Tagung im Rahmen von Plenumsvorträgen Ursachen und Auswirkungen von Armut auf der Grundlage theoretischer und empirischer Befunde aus der Schweiz und aus dem Ausland beleuchtet und thematisiert.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://elternbildung.ch">elternbildung.ch</a>
Datum 24.10.2015 Ort Olten	<b>Titel</b> Von der Schule zum Beruf- Jugendliche im Übergang begleiten	Trägerschaft <b>FHNW - Hochschule für Soziale Arbeit, Institut für Kinder- und Jugendhilfe IKJ</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Vernetzung über Professions- und Angebotsgrenzen hinweg; Erhöhung der Wirksamkeit von Angeboten der Berufsintegration.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://web.fhnw.ch">web.fhnw.ch</a>
Datum 25.09.2015 Ort Yverdon-les-Bains	<b>Titel</b> Enfance et précarisation: quelles politiques publiques pour demain?	Trägerschaft <b>PRo Enfance</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Im September 2015 hat PRo Enfance eine eintägige Tagung zum Thema «Kinder und Prekariat: Welche Politik braucht die Zukunft?». Die Veranstaltung hat die Zusammenhänge zwischen Kindheit, Prekariat und Armut thematisiert und den Teilnehmenden die Vernetzung und den Austausch von <i>Best Practices</i> erlaubt.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="#">Broschüre</a> (in Französisch)
Datum 10.-11.09.2015 Ort Olten	<b>Titel</b> Europäische Sozialfirmenkonferenz	Trägerschaft <b>FHNW - Hochschule für Soziale Arbeit, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement (ICSO)</b>	<b>Inhalt und Ziele</b> Sozialfirmen gelten als ein Königsweg der Arbeitsintegration. Welche Rolle spielen Sozialfirmen in der Armutsbekämpfung? Was trägt zum Erfolg von Sozialfirmen in der Armutsbekämpfung bei, was ist hinderlich? Die Sozialfirmenkonferenz 2015 widmet sich diesen Fragen im Dialog von Praxis, Politik und Wissenschaft. Das Nationale Programm gegen Armut ist ein Patronatspartner der Konferenz und fördert damit die nationale Vernetzung und den Austausch im Bereich soziale und berufliche Integration.	<b>Links und Dokumentation</b> <a href="http://socialfirmsconference.ch">socialfirmsconference.ch</a>

## 2014

Datum	Titel	Trägerschaft	Inhalt und Ziele	Links und Dokumentation
22.11.2014 Ort Basel	2. Internationale Arbeitslosenkonferenz: «Arbeitsuche ohne Ende? – Gute Arbeit für alle! – Nur ein Wunsch?»	<b>Liste 13</b>	Die Tagung hat sich mit Themen der Erwerbslosigkeit, der Arbeitssuche und eventuellen Perspektiven beschäftigt.	<a href="http://liste13.ch">liste13.ch</a>

[www.gegenarmut.ch](http://www.gegenarmut.ch)